

Mein freuntlichen dienst vund was ich yson  
 liche vund gute vormalig Junior. Volgethener  
 freuntlicher lieben Herr Vatter. Ich stell  
 In kainen zweifel, E. L. worden usmiser von  
 Dem Licentiary Boorgen Ichors nach der  
 lange vornehmten haben, was sich zu vunsere  
 gemainen Examen in logischen sachen vund sunst  
 In veltlicher vor Mey vund andern orten  
 finge tragen vund verlauffen hat. Volgeth  
 alles ich E. L. durch gemelten Licentiary  
 damals zu schreiben mit vmbgangen hat,  
 wa mirs wider Raifs nach Dem viderland  
 der zeit mit so viberhandt finge fallen vone,  
 wie obgedachtem Licentiary Ichors, Dem ich  
 solich E. L. anzu sagen vund mich gegen E. L.  
 furantwortlich vund wol beuust ist.  
 Ichus ist mir vithor E. L. schreiben Donnerstags  
 nach Trimm Regim datirt, sampt den beygelagten  
 Examen vund der Supplication pro restitutione  
 wie die durch E. L. vund vunsere Aduocaten  
 nach des Landgrauen Jungstem schreiben an  
 E. L. geordnet vunder bey mirnem boten  
 Augustin zukommen, volgeth alles ich mit  
 vore durch lösen, vund entlich besunden sab  
 Das die Aduocaten mit ansichung der Passawissen

1553 Jan. 31.

vertrags in der Supplication pro resolutione  
auff Ihre vorigen mahnung unthelliglich  
beharren. Dessen Ich fast voll zufriden  
bünd mit andern gemaint gewesen bin bünd  
noch. Dan mich mit E. L. bünd Item rursamer  
gutbeduncken Jeder seit zuvergleichen  
Dan das Ich E. L. hiesmer mein bünd der unruy  
einfaltig beduncken fragewiß enderke  
Ist mir der mahnung begehrt. Damit Ich von  
E. L. vernehmen möchte (als Ich dan Ihre vermerck  
sah) warum der Passawijß vertrag in melgedacht  
Supplication mit angezogen wurde. Dieweil  
wie auß dem swachen andern Ursachen Nämlich  
der Speculation bünd Fortschickten des gemainy  
Landfriedens (wie anzusehen) langsam begreiff  
waren. Will demnach off  
gedacht Supplication die mir Ihre beylich  
bey sonantem meinem botten zu kommen  
biß auff ankunfft egeordnetes licentiaten  
Johannes E. L. zu erster Ihre gelegenheit (Dan der  
Reg. acht vielfaltigen geschwichtigen geschaff  
halten, noch innerhalb vierzehn tagen oder  
langer meines erachtens nit viel zu Gooff  
auszunichten sein wirt) forab zu fertigen  
geben, der aber biß auff E. L. weiter zuhoben

49

bey mir verhalten Damit alspald die vorige  
füglich wider herauff genommen und die  
erwähnte anstatt gebracht worden unge  
Wolte durch vorgemelten Licentiarum well  
Juchim von Winter, auff dessen zukommen  
oder aber C. L. weiter schreiben wie obsteht  
Ich die sache beruhigen lassen will.

Auch freundlich von lieber Herr Vater so Ich  
C. L. die angezeigte fasten spreise wie die in dem  
Vorbefindten zeitlich sonnen und spezifiziert  
ist zum teil in antwort kaufte, und das  
Vorige künftigh das sich vorste in Hollandt  
bestellen lassen. Verhoff das es alles junger  
halb drogen oder vier tagen, soner die salt  
welche am wasser kein verhinderung bringet  
fortig sein, und sie auch nach Eollen sollt  
geschickt werden. Wolte C. L. Ich mit Gab  
wollen verhalten, Damit sie ino wagen zu  
sitte nach Eollen schicken, und gedachte  
Promissey dadann nach sich von stundt an  
erfordern unge. Und Ich mich und  
meine liebe Gainsfrau zu C. L. in allem  
gehorsamlichen freuntlich erweisen. Das  
Queda den bysten Januarij. Anno 1617.

Wilhelm von gots gnaden Fürst zu Vranen  
Bischof zu Nassau Saynsteinboch Diener Dien 1617

L. T.

gehorsamer Dien

Guntte de Nassau

Der Herr  
Abt  
von  
Wiesbaden  
zu  
Wiesbaden  
am  
17. April 1553

Dem Wohlgebornen Herrn Mitbismarck  
Herrn zu Nassau Katzenelnbogen  
Diakon und Ditzp. meinem lieben  
Liebern lieben Herrn Vatter